

Hilfe für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe

Sonneberg, 19. Juli 2021 – Die katastrophalen Unwetterschäden in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz machen auch den Landkreis Sonneberg betroffen. Angesichts der allgemeinen Notlage hatte der Kreis bereits in der vergangenen Woche Hilfe angeboten, darunter dem ebenfalls betroffenen Partnerlandkreis Bitburg-Prüm.

25 Helfer aus fünf Kreis-Wehren sind vor Ort

Auf Grundlage einer Hilfeleistungsanfrage des Freistaates Thüringen sind mittlerweile 25 Einsatzkräfte aus dem Landkreis Sonneberg in Rheinland-Pfalz im Einsatz. Sie sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Sonneberg-Mitte, Oberlind, Neuhaus am Rennweg, Lichte und Lindenberg. Hinzu kommt mit Florian Eichhorn auch ein Hauptamtlicher vom Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Sonneberg. Gemeinsam mit zwei weiteren Trupps aus dem Nachbarlandkreis Hildburghausen bilden sie einen Einsatzzug Südthüringen, der im Katastrophengebiet an der Ahr in den nächsten Tagen Hilfe leistet. Die Kameraden wurden Sonntagmittag an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg gen Eifel in Marsch gesetzt und von Vize-Landrat Jürgen Köpper sowie Kreisbrandinspektor Mathias Nüchterlein verabschiedet. Hierbei dankten sie den Helfern ausdrücklich für ihre große Einsatzbereitschaft und wünschten ihnen alles Gute im Zeichen der Solidarität.

Geld- und Sachspenden sind möglich

Besondere Anteilnahme gilt auch den betroffenen Menschen im Partnerlandkreis Bitburg-Prüm in der Eifel, der ebenfalls zu den Notstandsgebieten zählt. Für sie wurde vom Deutschen Roten Kreuz und vom Eifelkreis Bitburg-Prüm ein Spendenkonto eingerichtet, um schnell und unkompliziert zu helfen. Konkret kann auf eines der nachfolgenden Konten beim DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V. gespendet werden:

- Kreissparkasse Bitburg-Prüm, IBAN: DE59 5865 0030 0008 0509 99, BIC: MALADE51BIT
- Volksbank Eifel eG, IBAN: DE29 5866 0101 0002 0470 05, BIC: GENODED1BIT
- Verwendungszweck: „Unwetterkatastrophe Eifelkreis“

Möglich sind auch Sachspenden. Benötigt werden haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Arbeitskleidung sowie Arbeitsschuhe (Gummistiefel oder ähnliches). Alltagskleidung hingegen soll bitte außen vor bleiben. Interessierte Spenderinnen und Spender aus dem Landkreis Sonneberg wenden sich bitte an

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Sonneberg
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 35, 96515 Sonneberg
Tel. 03675 753330 / E-Mail: info@drk-son.de

Potentielle Sachspenden werden vom DRK Sonneberg zentral erfasst, bei Geeignetheit entgegengenommen und zum Transport in die betroffenen Gebiete vorbereitet.

Im Namen aller Betroffenen dankt der Landkreis Sonneberg bereits jetzt für alle eingehenden Spenden sowie für die enorme Hilfsbereitschaft.

Pressekontakt:

Landratsamt Sonneberg
Büro des Landrates
Pressestelle

Tel.: 03675 871-560
Fax: 03675 871-561
E-Mail: pressestelle@lkson.de

Bahnhofstr. 66
96515 Sonneberg
Zi. 216

